

# Kingdom Hearts

## Birth by Comment

Von Rainblue

### Kapitel 3: But now let it begin...!

#### *An einem milden Sommermorgen in Rikus Zimmer...*

Autorin: *\*mürrisch\** „Du bist so herzlos, Riku...“

Riku: „Nein, ich denke nur praktisch.“

Autorin: „Tz. Na ja, solange ihr den Lesern jetzt mal was präsentiert. Ich werde mir dann erstmal einen Kaffee machen gehen.“

Riku: „Was? Du hast den ganzen Blödsinn angezettelt und jetzt verziehst du dich?“

Autorin: „Himmelherrgott, Riku. Woher sollte ich denn auch wissen, dass du ein derart gnadenloser Frühaufsteher bist? Ich halt das nicht durch, wenn ich kein Koffein intus habe und ihr werdet schon ein paar Minuten ohne mich zurechtkommen, oder?“

*Während des kleinen Disputs zwischen Riku und der Autorin schwenkt die „Kamera“ zu Sora und Kairi. Der Schlüsselschwertträger ist im Gegensatz zu Riku kein Frühaufsteher – darum liegt er bäuchlings auf dem Bett seines Freundes, lässt Kopf und Arme über den Rand baumeln und brummelt unverständliches Zeug vor sich hin (Wir gehen davon aus, dass er sich in einem Halbschlaf-Delirium befindet). Kairi wirft beiden Jungs immer wieder besorgte Blicke zu, während sie Proviant und Items in Rucksäcken verstaut.*

Autorin: „Also dann, und keinen Unfug machen, meine Hübschen!“

Riku: „Nicht zu fassen...“

*Er wendet sich mit einem tiefen Seufzen seinen beiden Freunden zu. Als sein Blick auf den dösenden Sora fällt, gibt er ihm einen – für seine Verhältnisse – sanften Tritt gegen die Schulter, woraufhin der Getroffene mit einem knappen Aufschrei hochschreckt.*

Riku: *\*die Arme verschränkend\** „So ungern ich das jetzt sage, wir müssen wissen, was das für ein Typ ist, der uns weiterhelfen kann. Also, Sora: Wer ist denn besonders eng mit dir verbunden?“

Sora: *\*gähmend\** „Mhm. Keine Ahnung. Du nicht, oder?“

Riku: „Nein, ich hab andere bescheuerte Fähigkeiten.“

Kairi: „Fähigkeiten? Ich dachte, mit der Autorin zu sprechen, sei das einzige?“

Riku: „Nö. Ich kann auch die vierte Wand einreißen und wieder zumauern, wie es mir beliebt.“

Sora: *\*sich müde die Augen reibend\** „Vierte Wand?“

Riku: „Ja. Pass auf.“

*Riku dreht sich gelassener Miene zum Leser... Mit anderen Worten: er sieht DICH an!*

Riku: „Hi, Leute. Ich nehm’s euch nicht übel, wenn ihr den Schwachsinn, den die Autorin hier verzapft, nicht ertragen könnt und verschwindet.“

*Sora und Kairi blicken ungläubig durch die nicht mehr vorhandene Trennung zwischen Bühne und Publikum. Bis Riku abrupt den Blick abwendet und die vierte Wand damit wieder schließt.*

Sora: „Äh...“

Riku: „Fragt nicht, wie ich das herausgefunden habe... Aber apropos ‚herausfinden‘, wer sonst könnte der Kerl mit den Quote-Points sein?“

Kairi: „Vielleicht finden wir einen Anhaltspunkt, wenn wir diesen Comment-Sphere zu seinem Besitzer zurückbringen?“

Sora: „Gute Idee. Riku, du sagtest doch, man müsse die Personen im Comment-Sphere und den Ort der Handlung finden, nicht? Dann sind das hier Donald, Goofy, Jack und ich.“

Kairi: „Und das ist in Halloweentown, oder?“ *\*Sora nickt\** "Dann müssen wir nur zum Schloss Disney und können von da aus direkt mit dem Gumi-Jet hinfliegen.“

Riku: „Netter Plan bis hierhin. Aber wie sollen wir zum Schloss kommen?“

Autorin: „Nutzt doch Kairis besondere Fähigkeit.“

Riku: „Himmel, erschreck mich doch nicht so!“

Sora/Kairi: „Hä?“

Riku: „Das Sumpfhuhn meint, Kairi hätte 'ne Fähigkeit, die uns helfen kann.“

Kairi: „Hm. Ich glaube, sie hat Recht. Da ist irgendwas neu an mir. Soll ich's einfach mal ausprobieren?“

Sora: „Ja, lass sehen!“

*Kairi streckt beide Arme von sich, schließt die Augen und beschwört... einen Chocobo!*

Chocobo: „Kweh?“

Riku: „Na toll. Eine genmutierte Quietschente.“ *\*mit einem Blick auf den Leser\** "Ehrlich, Leute, warum tut ihr euch das an?“

Autorin: „Hör auf, die vierte Wand einzuhämmern, Riku!“

Riku: „Du hast mir doch die Fähigkeit dazu gegeben. Selber Schuld.“

Autorin: „Das war mehr Versehen, als Absicht.“

Riku: „Genau... Aber wie soll dieser überdimensionale gelbe Spatz uns dabei helfen, zum Schloss zu kommen?“

*Inzwischen hat sich zwischen Sora und dem Chocobo eine Liebe-auf-den-ersten-Blick-Szene abgespielt. Der gelb gefiederte Laufvogel schmiegt sich zufrieden gurrend an seinen neuen Freund.*

Autorin: „Hach, Riku! Hast du denn nie Final Fantasy gespielt?“

Riku: „Schon vergessen, dass Final Fantasy quasi *in* unserem Universum *lebt*? Und so was wie das da ist uns noch nicht über den Weg gelaufen.“

Autorin: „Ein Jammer eigentlich. Diese Chocobos sind ausgezeichnete Reittiere.“

Anmerkung: „Abgesehen von ihrem strengen Geruch, sind sie tatsächlich rundum praktische Geschöpfe.“

Regieanweisung: „*Na sie mal einer an. Die Anmerkung nimmt ihre Aufgabe wohl auch nicht ganz so ernst.*“

Anmerkung: „Wer hat dich denn gefragt, Lageplan?“

Autorin: „Ohhh... Hört auf so rumzuschreien! Es ist sechs Uhr am Morgen!“

*Riku hat indes bemerkt, wie Sora zu dem Riesenvogel steht und selbst eine Hass-auf-den-ersten-Blick-Szene erlebt.*

Riku: „Das aufgeplatzte Kissen auf zwei Beinen kann uns also zum Schloss bringen?“

Chocobo: *\*wahrscheinlich empört\** „Kweh!“

Autorin: „So ist es. Und es heißt Chocobo, Riku.“

Riku: „Fein, der *Chocobo* ist eine Art Gaul und kann uns hinbringen.“

Kairi: „Ernsthaft? Kann er denn fliegen?“

Riku: „Ich wage es ja zu bezweifeln...“

Sora: „Seht euch doch mal seine großen Augen an!“

Autorin: „Das Ganze wird schwerer als gedacht. Aber gut. Riku, seit ‚Final Fantasy Fabels: Chocobo Tales‘ ist bekannt, dass Chocobos mit ihren Flügeln Dimensionen überwinden können. Logische Konsequenz: Mit den Weltraumpfaden eures Universums hat er auch kein Problem.“

Riku: „Logische Konsequenz, die *du* gezogen hast?“

Autorin: „Ich bin die Autorin. Du kannst dir nicht mal ansatzweise vorstellen, was jemand in so einer Position für Macht hat.“

Riku: „Oh, ich befürchte, doch...“

Kairi: „Aber kann er uns denn alle tragen?“

Autorin: „Die Frage ist nicht, ob er es kann, sondern ob er es wird. Er scheint Riku irgendwie nicht sonderlich zu mögen...?“

Riku: „Beruht auf Gegenseitigkeit.“

Kairi: „Ich hätte dann übrigens auch alles eingepackt. Von mir aus können wir los.“

Sora: *\*noch immer den Chocobo streichelnd\** „Von mir aus auch.“

Autorin: „Na bitte! Dann können wir ja jetzt loslegen! Einen Augenblick... ich leg nur die passende Musik auf!“

Riku: „Musik?“

Autorin: „Na, das Chocobo Theme. Vorher wird der Gute nicht loslaufen. Da ich euch eure Fähigkeiten gegeben habe, gibt es womöglich noch ein paar mehr solcherlei kleinen Hänger oder wie man es gern nennen mag.“

Riku: „Du meinst *Nebenwirkungen*?!“

Autorin: „Heb dir die Pedanterie für später auf, mein Lieber. Ah, das ist es ja! Nehmen wir am besten das Theme aus Final Fantasy VII, das hat Pepp!“

Riku: „Moment... was?“

*Ein leises \*Klick\* ist zu hören und die Melodie des Chocobo Themes beginnt. Sofort hebt der Reitvogel den Kopf, dann schiebt er den verdutzten Sora kurzerhand über seinen Kopf auf den Rücken und geht etwas in die Knie, damit Kairi ebenfalls aufsteigen kann.*

Sora: „Riku, komm!“

Riku: „Hey! Wartet!“

*Der Chocobo ist bereits drauf und dran loszulaufen. Riku gelingt es gerade noch, sich an seinen Schwanzfedern festzuhalten, dann stürzt er im Laufschrift durch das Portal und weiter in die samtene Unendlichkeit des Alls hinein.*

Anmerkung: „Riku büßt in dieser Geschichte eine ganze Menge Coolness ein, finden Sie nicht, Frau Autorin?“

Autorin: „Der Volksmund nennt es auch: Rache ist süß.“

### **» Zwischenspiel «**

#### ***An einem kühlen ???-Tag am dunklen Meridian...***

*Auf dem Strand, ein paar Meter entfernt vom Wasser, ist eine schwarz verhüllte Gestalt zu erkennen. Sie sitzt im Schneidersitz einem, ebenfalls „bekutteten“, Mogry gegenüber, mit dem sie offenbar Schach spielt. In der rechten Hand hält sie zudem eine dampfende Tasse Tee (Earl Gray, wie sich versteht).*

Mogry: „Matt.“

???: „Oh nein! Nicht schon wieder... Warum kannst du das so gut? Ich dachte, ihr Mogrys verschanzt euch den ganzen Tag in eurer Höhle und versucht die ultimative Massenvernichtungswaffe zu schmieden?“

Anmerkung: „Sprecht mal in Kingdom Hearts I den Mogry hinter Cids Laden an, dann wisst ihr, was ??? meint...“

Mogry: „Alchemie und Strategie liegen nicht weit auseinander, Kupo.“

???: „Strategie und Wissenschaft auch nicht und trotzdem schlägst du den weisen Typen jedes Mal. Siehst du, er will schon gar nicht mehr mit uns reden.“

*Er macht eine vage Handbewegung nach rechts, wo man in circa zweihundert Metern Entfernung Ansem den Weisen erkennen kann, der auf einem Stein sitzt und aufs Meer schaut.*

Mogry: „Was kann ich dafür, dass er so 'n schlechter Verlierer ist, Kupopo?“

???: „Vielleicht ist ihm auch einfach entfallen, wie man spielt. Er sagte doch, dass er Gedächtnisschwund hat.“

*??? nimmt einen Schluck Tee und lehnt sich etwas zurück. Dann mustert er neugierig die Bommel des Mogrys.*

???: „Sag mal, wie hast du das eigentlich hingekriegt?“

Mogry: „Kupo?“

???: „Die Bommel. Das Loch in deiner Kutte ist doch gerade mal so groß wie ein Stecknadelkopf. Wie hast du die da durchbekommen?“

Anmerkung: „Achtet in 358/2 days demnächst mal drauf...“

Mogry: „Das ist meine Angelegenheit. Suchst du etwa einen Grund, meine Bommel zu betatschen, Kupo?!“

Anmerkung: „Mogrys mögen es nicht, wenn man ihre Bommeln berührt.“

???: „Ich sag am besten gar nichts mehr...“

*Unvermittelt entsteht neben dem kuriosen Kaffeeklatsch ein Korridor zur Dunkelheit.*

???: *\*erfreut\** „Besucher?“

*Ein Junge, der ebenfalls in schwarzer Organisationskluft steckt, tritt aus dem Korridor. Sein Gesicht ist vollständig unter der aufgezogenen Kapuze verborgen.*

???: „Oh, sieh mal, Mogu! Das ist einer von uns, oder?“

Mogu: „Kommt mir irgendwie bekannt vor. Aber ich dachte, alle Organisationsmitglieder wären tot; Kupo?“

???: „Hallöchen!“

Junge: „Wer bist du?“

*??? stellt die Tasse auf dem Boden ab, erhebt sich und schüttelt dem Jungen freundlich die Hand.*

???: „Ich bin ein galanter, gut aussehender Kerl mit einer Vorliebe für Tee und Gesellschaftsspiele!“

Junge: „Ich meinte deinen Namen. Nicht deinen Steckbrief.“

???: „Oh, ach so! Tja, wie sag' ich das jetzt am besten?“

Mogu: „Unsere Namen sind bedeutungslos... Kupo.“

???: „Das kommt hin! Wir müssen die Spannung Aufrecht erhalten, weißt du. Darum dürfen wir unsere Namen nicht verraten. Aber was ist mit dir? Wie heißt du?“

Junge: „Das kommt darauf an, welchen Namen du wissen möchtest. Meinen wahren oder meinen eigenen?“

???: „Öhm... Ich bin nicht wählerisch.“

Junge: „Dann bin ich Roxas.“

Mogu: „Ah, Roxas! Ich wusste doch, dass er mir bekannt vorkommt, Kupopo. Du warst einer meiner besten Kunden, gleich nach Vexen – der musste aber auch ständig neue

Reagenzgläser und dergleichen bestellen, Kupo!"

???: „Äh, ja... Nun, Roxas, was führt dich her, wenn ich fragen darf?"

Roxas: „Weiß ich nicht. Es kommt mir so vor, als hätte ich lange Zeit geschlafen und dann... war ich plötzlich hier. Und es ist, als wäre nichts geschehen.“

???: „Interessant. Du warst Mitglied der Organisation XIII, oder?"

Roxas: „Woher weißt du davon?"

???: *\*auf Mogu deutend\** „Das hat mir mein kleiner pelziger Freund hier erzählt. Und der weise Typ da hinten hat auch hin und wieder mal ein paar Worte darüber verloren.“

*Roxas schielt verwundert an ??? vorbei auf Ansem, der nach wie vor das Meer anstarrt. Da er eine Kutte trägt, erkennt der Niemand Soras ihn nicht.*

???: „Aber lass ihn lieber in Ruhe. Er hat Amnesie.“

Roxas: „Oh.“

???: „Möchtest du dich nicht setzen? Wir wollten gerade eine Runde ‚Kommandobrett‘ spielen. Und du weißt sicher, dass das zu dritt mehr Spaß macht, nicht?"

Roxas: „Äh..."

*??? legt Roxas eine Hand auf die Schulter und schiebt ihn auf das Lager am Boden zu.*

???: „Mogu, setz noch einen Tee auf. Du hast sicher viel zu erzählen, junger Freund.“

Roxas: „Und du anscheinend auch..."

To be continued...